



**Die Zukunft  
gehört uns.**



**Kompetenz?**

**Da bin ich  
konsequent!**

**Bildungsprogramm 2009**

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

IG Metall Vorstand

Ressort Jugendarbeit und -politik

Wilhelm-Leuschner-Straße 79

60329 Frankfurt am Main

### **Redaktion:**

Ressort Jugendarbeit und -politik,

Jugendschwerpunkt des Bildungs- und Konferenzzentrums

Sprockhövel und der Jugendbildungsstätte Schliersee

### **© Fotos:**

Reiner Peters-Ackermann

Manfred Wienhöfer

Konzept & Layout:

rpa, offenbach am meer

Druck:

apm, Darmstadt

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP)



**Kompetenz?**

**Da bin ich  
konsequent!**

**Die Jugendseminare des  
zentralen Bildungsprogramms  
2009**

# Inhalt

Die Zukunft gehört uns ..... 5

## **Unsere Bildungsstätten**

Schliersee - das Frische an Bayern ..... 6

Sprockhövel - tief im Westen..... 7

## **Regionale Bildungsarbeit** ..... 8

Jugend I ..... 9

JAV mit Biss..... 10

## **Zentrale Bildungsarbeit**

JAV Anti-Chaos-Training..... 11

Jugend II ..... 13

Jugend III..... 15

MedienMacht - macht Medien ..... 17

JAV-Seminar: Berufliche Bildung..... 19

Grundlagen der GJAV/KJAV ..... 20

GJAV/KJAV-Konferenz ..... 22

Europa Step by Step..... 24

## **Bezirkliche Weiterbildung**

OJA/BJA-Seminare..... 26

Politische Jugendarbeit ..... 28

## **Referentenqualifizierung**

Referenten/-innen Jugend ..... 30

Referenten/-innen Weiterbildung ..... 31

Jugendbildungsarbeitstagung..... 32

## **Organisation**

Bildungswerbung..... 34

Anmeldung & Freistellung ..... 36

Kosten & Kinderbetreuung..... 37

## Die Zukunft gehört uns.

Die Welt verändert sich - mit uns oder ohne uns. Es ist unsere Entscheidung, ob wir dabei sind oder nur Zuschauer. Die IG Metall-Jugend ist dabei und wenn du willst, du mit uns.

Uns stehen die Türen offen - wenn wir sie gemeinsam aufstoßen. Bildung, Ausbildung und berufliche Zukunft - das sind die Voraussetzungen für eine Teilhabe am Reichtum unserer Gesellschaft. Wir sind dabei. Wir werden uns diese Zukunft notfalls erstreiten.

Dem gegenüber stehen: Fehlende Ausbildungsplätze, steigende Jugendarbeitslosigkeit, schlechte Zukunftsperspektiven. Eine Jugend, die sich wehrt, wird diese Hürden überwinden.

Zur Unterstützung haben wir ein eigenes Bildungsprogramm für Jugendliche entwickelt. Es unterstützt dich, die Herausforderungen und Konflikte im Betrieb und im Leben in Angriff zu nehmen und erfolgreich zu sein. **Die Zukunft gehört uns. Mach mit!**

Wir packen die Probleme an und entwickeln gemeinsam Lösungen. Wir stärken damit dich und die Politik der IG Metall-Jugend auf betriebs- und gesellschaftspolitischer Ebene.

In dieser Broschüre findest Du die zentralen Jugendseminare des gemeinsamen Jugendschwerpunktes der Bildungsstätten Schliersee und Sprockhövel. Sie soll dir auch helfen, bei anderen jungen Mitgliedern der IG Metall Werbung für unsere Seminare zu machen.

**Deine IG Metall-Jugend**

# Schliersee

»» das Frische an Bayern



In Schliersee befindet sich die Jugendbildungsstätte der IG Metall.

Sie wurde mit allem drum und dran ausgestattet, was für gute Bildung wichtig ist. Gemeinsames Lernen und Erleben steht bei uns ganz oben: Ohne Noten, ohne Konkurrenzdruck, aber mit vielen guten Erfahrungen.

Für deine Freizeit nach dem Seminar ist gesorgt: Wir haben riesige Berge aufgeschüttet. Hier kannst du mit Mountainbikes die Umgebung erkunden, Skilaufen, Rodeln, Bergsteigen, Kanufahren, Basket-, Volley- und Fußball spielen und Bayern von seiner schönsten Seite genießen.

Aber nicht nur Freizeit ist hier Programm: Im Mittelpunkt steht: Kompetenz erwerben. Und das hat es in sich, wie du auf den nächsten Seiten sehen wirst.

[www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de)

# Sprockhövel

>>> tief im Westen

Am Rande des Ruhrgebiets gelegen setzt unser Bildungs- und Konferenzzentrum Maßstäbe für die Bildungsarbeit der IG Metall, denn sie ist die größte gewerkschaftliche Bildungsstätte in Europa.

Hier treffen sich Menschen von jung bis alt. Das bietet die Gelegenheit, sich nicht nur im Seminar, sondern auch im Hallenbad, in der Sauna und der Sporthalle, beim Billard, Tischtennis, bei Fuß- und Beachvolleyball mit unterschiedlichsten Menschen und deren Erfahrungen auseinander zu setzen. Oder auch nur gut zu entspannen. Auch hier gilt:

**Gemeinsam lernen – solidarisch Handeln.**

Darüber hinaus bietet die Umgebung alle Möglichkeiten: Im Pott gibt es Konzerte, Kneipen, Clubs und jede Menge Kultur. In weniger als einer halben Stunde seid ihr mittendrin.

[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)



# Regionale Bildungsarbeit

Diese Broschüre liefert dir das zentrale Bildungsprogramm für Jugendliche. Aber: Zentrale Seminare kannst du nur besuchen, wenn du vorher auf einem regionalen Grundlagenseminar warst. Diese Seminare führt die IG Metall vor Ort durch. Wo, wann und welche Seminare angeboten werden, erfährst du bei deiner IG Metall-Verwaltungsstelle oder bei der JAV im Betrieb.

## **Du kennst deine Verwaltungsstelle nicht?**

Entweder wurde die Adresse deiner Verwaltungsstelle auf der Umschlagrückseite eingestempelt oder ganz einfach unter [www.igmetall.de](http://www.igmetall.de) im Internet nachsehen. Noch einfacher geht's, wenn du dich an deine JAV, den Betriebsrat oder die Vertrauensleute der IG Metall im Betrieb wendest. Die helfen gerne weiter.



## **Welche Seminare werden regional angeboten?**

Jede Verwaltungsstelle hält für dich ein eigenes, vielseitiges und interessantes Bildungsangebot bereit. Für jugendliche Mitglieder gibt es insbesondere zwei Seminare, die in allen Verwaltungsstellen angeboten werden:



# Jugend I

## » Freistellung nach § 37.7 BetrVG und BuG



Das Jugend I ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Dort geht es eine Woche lang rund um dein Arbeits- und Ausbildungsleben:

- ✦ Nach welchen Grundsätzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer/-innen dabei unsere Interessen verfolgen?
- ✦ Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- ✦ Wie kann mir die IG Metall, der Betriebsrat und die JAV dabei helfen?
- ✦ Und natürlich auch alle Fragen rund ums Arbeits- und Ausbildungsleben, die dich interessieren.

Deine Fragen, deine Probleme, deine Interessen stehen im Vordergrund.

*Zu Beginn der Ausbildung ist erst einmal alles neu. Das Jugend I hilft, offene Fragen zu klären.*

# JAV mit Biss (Grundlagen der JAV)

» Freistellung nach § 37.6 BetrVG



Das JAV-Seminar richtet sich an die Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen der Betriebe. Dort kannst du lernen, was Du als JAVi machen kannst und wie das am besten geht.

## Das beinhaltet:

- ✱ nicht nur rechtliche Grundkenntnisse, die für dich als JAV-Mitglied unbedingt notwendig sind, sondern auch
- ✱ jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAV-Mitglied,
- ✱ das Handwerkszeug zum Durchführen von JAV-Sitzungen sowie Jugend- und Auszubildendenversammlungen,
- ✱ sämtliche Basics, die für neu gewählte JAV-Mitglieder wirklich wichtig sind.

Darüber hinaus gibt es viel Zeit und Gelegenheit, um deine bereits gesammelten Erfahrungen mit JAV-Mitgliedern anderer Betriebe austauschen zu können.

# JAV Anti-Chaos-Training

## » Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Du hast bereits das JAV-Grundlagenseminar deiner Verwaltungsstelle besucht und hast Erfahrungen in der JAV-Arbeit gesammelt?

Du hast dir eine Menge vorgenommen für deine JAV-Arbeit? Nur – irgendwie gelingt es dir nicht, den Stein ins Rollen zu bringen?

Es gibt Probleme in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat (BR), die Einladungen zu den BR- oder JAV-Sitzungen erreichen dich nicht, die JAV-Mitglieder kommen nicht zur Sitzung, deine Arbeit wird im Betrieb nicht akzeptiert oder ernst genommen?

Ok, dann bist du genau richtig in diesem Seminar. Hier geht es voll und ganz um deine Praxis als JAV-





Mitglied! Im JAV Anti-Chaos-Training geht es insbesondere um:

- ✱ die effektive und sinnvolle Gestaltung deiner JAV-Praxis,
- ✱ das Erlernen von systematischen und geplanten Arbeitsweisen,
- ✱ die gezielte Erweiterung deiner rechtlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen!

**Termine:**

Sem. Nr.	Termin	Ort
SK01409	29.03. – 03.04.09	Sprockhövel
JA02209	24.05. – 29.05.09	Schliersee
SL03209	02.08. – 07.08.09	Sprockhövel
JA04009	27.09. – 02.10.09	Schliersee

## Jugend II

### » Freistellung nach § 37.7 BetrVG und BuG

Das Jugend II ist das Aufbauseminar zum Jugend I. Deshalb solltest du bereits ein Jugend I oder ein JAV-Seminar besucht haben, um an diesem Seminar teilzunehmen. Während sich das Jugend I an deinen betrieblichen Fragen und Interessen orientiert, geht das Jugend II einen Schritt weiter. Wir verbinden deinen betrieblichen Alltag mit gesellschaftlichen Entwicklungen, zum Beispiel:

- ✱ Warum steigt die Jugendarbeitslosigkeit immer mehr an?
- ✱ Welche Lösungen haben wir dafür?
- ✱ Was kann ich dagegen tun?

Und viele Themen und Fragen mehr! Was genau gemacht wird, hängt auch davon ab, was dich interessiert, mit welchen Fragen du zu uns zum Seminar kommst.

Damit das alles nicht so theoretisch ist, wird zu den gewünschten Themen jeweils eine Projektarbeit gemacht. Die Arbeitsergebnisse werden dabei so gestaltet, dass sie von euch vor Ort praktisch im OJA, der JAV oder wo auch immer genutzt werden können!





Zusätzlich hast du die Möglichkeit, an den Themen des Seminars deine sozialmethodischen Kompetenzen wie beispielsweise:

- ✳ Präsentations- und Vortragstechniken,
  - ✳ Strategieentwicklung und
  - ✳ Konfliktlösung
- weiter zu entwickeln.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
SL00309	11.01. – 23.01.09	Sprockhövel
SL01409	29.03. – 09.04.09	Sprockhövel
SL01709	19.04. – 30.04.09	Sprockhövel
JA01909	03.05. – 15.05.09	Schliersee
SL02109	17.05. – 29.05.09	Sprockhövel
JA02409	07.06. – 19.06.09	Schliersee
JA02609	21.06. – 03.07.09	Schliersee
SL02809	05.07. – 17.07.09	Sprockhövel
JA03009	19.07. – 31.07.09	Schliersee
JA03209	02.08. – 14.08.09	Schliersee
JA03409	16.08. – 28.08.09	Schliersee
SL03409	16.08. – 28.08.09	Sprockhövel
SL04009	27.09. – 09.10.09	Sprockhövel
JA04209	11.10. – 23.10.09	Schliersee
JA04409	25.10. – 06.11.09	Schliersee
JA04809	22.11. – 04.12.09	Schliersee
SL05009	06.12. – 18.12.09	Sprockhövel

## Jugend III

### » Freistellung nach § 37.7 BetrVG und BuG



Das Jugend III-Seminar ist das Aufbauseminar zum Jugend II, deshalb solltest du dieses bereits besucht haben.

Beim Jugend III dreht sich alles um die Frage, was Gewerkschaften tun können, um die Zukunftschancen Jugendlicher zu verbessern. Hierfür werden ökonomische, ökologische, soziale und politische Entwicklungen und deren Ursachen untersucht. Darüber hinaus spielt die Fragestellung eine Rolle, wie Einstellungen und Handlungsweisen von Menschen zustande kommen und ob bzw. wie sie veränderbar sind.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden dann mit dir Anforderungen an Gewerkschaften sowie an unser eigenes Handeln in der IG Metall entwickelt.

Dabei setzen die beiden Bildungsstätten im Jugend III unterschiedliche Schwerpunkte:

- ✶ Sprockhövel arbeitet mit dir zum Schwerpunkt „Globalisierung und Neoliberalismus“.



- ✖ Schliersee setzt den Schwerpunkt „Aus der Geschichte lernen“.

Es lohnt sich also, nicht nur in einer Bildungsstätte das Jugend III zu besuchen.

Auch im Jugend III-Seminar nutzen wir die Themen des Seminars, um mit dir sozialmethodische Kompetenzen zu trainieren:

- ✖ Präsentations- und Vortragstechniken,
- ✖ Strategieentwicklung,
- ✖ Konfliktlösung.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
JA01709	19.04. - 30.04.09	Schliersee
SL03009	19.07. – 31.07.09	Sprockhövel
SL04209	11.10. – 23.10.09	Sprockhövel
JA04609	08.11. – 20.11.09	Schliersee



# MedienMacht - macht Medien

## » Freistellung nach § 37.7 BetrVG und BuG

Medien prägen uns und unsere Sicht der Welt. Kühe werden lila, Geiz ist und macht geil und länger arbeiten schafft Arbeitsplätze.

Medien informieren. Mit den Informationen produzieren sie aber auch etwas. Sie produzieren Meinungen und Ansichten. Sie produzieren Konsumwünsche. Sie produzieren Ängste und Hoffnungslosigkeit ebenso wie Träume und Sehnsüchte. Medien erzeugen damit auch Macht. Macht über uns.

Wissen ist Macht, heißt es. Aber was macht das ganze Wissen, das wir uns täglich bewußt und unbewußt durch unterschiedlichste Medien aneignen, mit uns?





Medien werden von Interessengruppen für ihre Ziele genutzt. Erfolgreicher denn je werden unter wohlklingenden Metaphern wie „Reform“ oder „Eigenverantwortung“ immer mehr Rückschritte und Zumutungen schmackhaft gemacht.

Deshalb sehen wir uns an, warum Neoliberalismus sich mittlerweile durch alle Programme und Sendungen zieht. Fragen und Antworten zum Verhältnis von Medien, Macht und Herrschaft stehen bei diesem Seminar genauso im Vordergrund wie das Erlernen eines kritischen Medienumgangs.

Auch für eure eigene Arbeit vor Ort in den betrieblichen und gewerkschaftlichen Gremien erhaltet ihr Impulse und Fakten zur Darstellung und Verbreitung von Nachrichten und Informationen.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
JA02909	12.07. – 17.07.09	Schliersee
SL04409	25.10. – 30.10.09	Sprockhövel

# JAV-Seminar: Berufliche Bildung

## » Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Berufliche Bildung und ihre Qualität sind zentrale Arbeitsfelder der JAV und der IG Metall-Jugend. Das Betriebsverfassungsgesetz sieht zu diesem Bereich gute Möglichkeiten der Mitbestimmung vor – zumindest bessere als in vielen anderen Handlungsbereichen der JAV.

Im Seminar geht es um die Möglichkeiten der Mitbestimmung und Gestaltung der beruflichen Bildung im Betrieb. Das beinhaltet die klassische Erstausbildung ebenso wie die Fortbildung. Seminarinhalte sind unter anderem:

- ✦ Mitbestimmung des BR und der JAV,
- ✦ Qualität der Ausbildung,
- ✦ Ausbildungsrahmenplan.



Zum Besuch des Seminars solltest du das JAV-Seminar deiner Verwaltungsstelle besucht haben.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
SL02009	10.05. – 15.05.09	Sprockhövel
JA02809	05.07. – 10.07.09	Schliersee
JA04109	04.10. – 09.10.09	Schliersee

# Grundlagen der Gesamt-JAV sowie der Konzern-JAV

» Freistellung nach § 37.6 BetrVG



Die Koordination der Interessenvertretung in Unternehmen bzw. Konzernen ist ein zentrales Anliegen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Ihr seid davon betroffen und sucht nach Antworten und Lösungsansätzen für eure be-

trieblichen Aufgaben. Deshalb erarbeiten wir uns in diesem Seminar zuerst die rechtlichen und strukturellen Grundlagen eurer Arbeit in der Gesamt-JAV (GJAV) bzw. in der Konzern-JAV (KJAV). Ihr erfahrt mehr über die organisatorischen Voraussetzungen eurer Arbeit in der Geschäftsführung der GJAV/KJAV, aber auch über eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Gesamt- bzw. Konzernbetriebsrat. Und wenn ihr wollt, behandeln wir auch die aktuellen Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt. Eure eigenen Erfahrungen sind hier maßgebend und erwünscht.

## Themen im Seminar:

- ✖ rechtliche Grundlagen der Arbeit der GJAV/KJAV,
- ✖ Geschäftsführung der GJAV/KJAV,



- ✳ Zusammenarbeit von GJAV/KJAV mit dem GBR/KBR,
- ✳ Grundlagen der Kommunikation und des Projektmanagements.

Das Seminar richtet sich an Mitglieder von Gesamt- bzw. Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
JA02109	17.05. – 20.05.09	Schliersee
JA03909	20.09. – 23.09.09	Schliersee
JB04609	08.11. – 11.11.09	Schliersee

*Darüber hinaus können für die GJAV/KJAV eines Unternehmens bzw. Konzerns spezifische Grundlagenseminare angeboten werden.*

*Bei Interesse bitte Rücksprache nehmen mit der IG Metall Jugendbildungsstätte Schliersee: [wener.hartl@igmetall.de](mailto:wener.hartl@igmetall.de) oder mit dem IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel: [carsten.maass@igmetall.de](mailto:carsten.maass@igmetall.de).*

# GJAV/KJAV - Konferenz 2009

» Freistellung nach § 37.6 BetrVG



Nicht nur in der Betriebsratsarbeit, auch in der Arbeit von JAVen wird die Koordination der Interessenvertretung auf GJAV- und KJAV-Ebene immer wichtiger.

Deshalb wird im Jahr 2009 zum zweiten Mal eine GJAV/KJAV-Konferenz im Bildungszentrum Sprockhövel stattfinden.

In der Konferenz geht es im großen Konferenzplenum um allgemeine und aktuelle Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt und deren Konsequenzen für die Arbeit als GJAV- und KJAV-Mitglieder. Fragen der beruflichen Bildung, der Übernahme nach der Ausbildung und vieles andere mehr werden hier behandelt.

Neben dem Großplenum der Konferenz wollen wir aber auch betriebs-, branchen- und themenspezifisch in unterschiedlichen Foren arbeiten. Hier bieten wir euch die Möglichkeit, euch als GJAV- oder KJAV-Gremium zu euren spezifischen Anliegen weiterzubilden



und mit Kollegen/-innen aus anderen GJAV/KJAVen in einen intensiven Erfahrungsaustausch zu treten. Dieser Erfahrungsaustausch ist wichtig, da viele eurer aktuellen Themen und Probleme in einem anderen Unternehmen bzw. Konzern eventuell schon angegangen wurden.

Die unterschiedlichen Arbeitsergebnisse der Einzelforen werden zum Ende der Konferenz im großen Plenum ausgetauscht.

Neben dem inhaltlichen Erfahrungsaustausch und dem gemeinsamen Lernen wird es am Abend ausreichend Gelegenheit geben, um über das Gelernte in entspannter Atmosphäre zu reflektieren und zu diskutieren.

**Termine:**

Sem. Nr.	Termin	Ort
SX04809	23.11. - 27.11.09	Sprockhövel

## Europa Step by Step

### » Freistellung für Brüssel: BuG oder § 37.7 BetrVG

Gurken sind grün und haben einen Neigungswinkel von maximal 17 Grad. Das schreibt eine europäische Richtlinie den Gurken und auch uns vor.

In Brüssel werden nicht nur diese Dinge entschieden. Kaum jemand weiß, welche weitreichenden Entscheidungen durch die EU vorgegeben werden. Kaum jemand weiß, wie sehr unsere aktuellen und zukünftigen Arbeits- und Lebensbedingungen durch europäische Entscheidungen beeinflusst und verändert werden. Nicht nur deshalb stellt sich die Frage: **Wie können wir Einfluss darauf nehmen?**

Die Qualifizierungsreihe „Europa Step by Step“ soll dir die Chance geben, mehr über europäische Zusammenhänge zu erfahren und Wege zu finden, wie wir als junge Menschen Einfluss auf die Gestaltung eines gerechten Europas nehmen können.

Die Qualifizierungsreihe besteht aus fünf Seminartei-







len, die jeweils spezifische Inhalte bearbeiten. Es handelt sich um drei Wochenendseminare in der BRD (Teil 1, 3 und 5) sowie je eine Studienreise nach Brüssel (Belgien, sechs Tage) und London & Tolpuddle (England, sieben Tage). Seminarbegleitend werden deine bestehenden Englischkenntnisse zur Anwendung in der praktischen Gewerkschaftsarbeit trainiert, erweitert und aktualisiert.

**Termine:**

Sem. Nr.	Termin	Ort
JA00609	06.02. – 08.02.09	Schliersee (Step 1)
JA00609	24.04. – 26.04.09	Sprockhövel (Step 3)
JA00609	25.09. – 27.09.09	Schliersee (Step 5)

## OJA/BJA-Seminar

» Freistellung: Freistellung und Teilnahme nach  
Absprache mit deiner Verwaltungsstelle



In diesem Seminar stehen eure bezirklichen Aktivitäten, strategischen Planungen und inhaltlichen Ausrichtungen im Vordergrund.



Ob Tarifrunden, Kampagnen, Aktionen oder Camps: Hier wird geplant und an der Umsetzung gearbeitet:

- ✦ inhaltlich,
- ✦ praktisch,
- ✦ politisch,
- ✦ kreativ.



Und als Bonus gibt es noch was oben drauf: Jede Menge Infos, Diskussionen, Qualifizierung und klasse Leute.

Mitmachen kannst du als aktives OJA- oder BJA-Mitglied nach Absprache mit deiner Verwaltungsstelle.



Der Besuch eines Jugend I-Seminars ist normalerweise Voraussetzung.

**Termine:**

Bezirk	Termin	Ort
NRW	28.06. – 03.07.09	Sprockhövel
Sem. - Nr.:	S10009026RB2	
NDS - LSA	01.11. – 11.11.09	Sprockhövel
Sem. - Nr.:	S50009045RB2	
Küste	09.11. – 13.11.09	Sprockhövel

# Politische Jugendarbeit

## » Freistellung: Je eine Woche BuG und Tarifurlaub



In diesem Seminar kombinieren wir Leben und Lernen. Eine Woche Urlaub – eine Woche Seminar. Und so arbeiten wir auch:

Wir gestalten die Seminar- und Freizeitphasen nach unseren Bedürfnissen. In den Seminarzeiten holen wir uns die Inhalte, in den Freizeitblöcken die nötige Kreativität, um die Inhalte umzusetzen: Denn wir arbeiten zwei Wochen an einem gemeinsamen Projekt. Jeder bringt seine Fähigkeiten auf seine

Weise voll und ganz zum Gelingen ein. Ob Filmen mit einem professionellen Kamerateam, die Vorbereitung einer Ausstellung oder einer Aktion eures Bezirkes. Alles ist möglich. Nichts ist zu schwierig.

Was ihr konkret macht, hängt vom Bezirk ab, der das Seminar plant. Und nicht zuletzt von deinen Ideen. Vorher informieren hilft, Risiken und Nebenwirkungen zu erkennen.

Spannend wird es allemal: Mit viel Unterhaltung, Inhalten, Action und Kreativität qualifiziert dich dieses Seminar für die Mitarbeit im OJA. Am besten erkundigst du dich gleich bei deiner Verwaltungsstelle, ob



noch ein Platz für das Seminar deines Bezirks frei ist. Je früher, desto besser. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist, dass du aktiv im OJA mitarbeitest und bereits ein Jugend I besucht hast.

### **Termine:**

<b>Bezirk</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
Ba-Wü	04.01. - 16.01.09	Schliersee
Berlin/Bra-Sa *		Schliersee
FFM/Nds-LSA	15.02 - 27.02.09	Schliersee
FFM/Nds-LSA	12.07. - 24.07.09	Schliersee

*Die Themenschwerpunkte und die Seminarnummer werden mit den Bezirken festgelegt und über deine Verwaltungsstelle veröffentlicht.*

*\* Termin und Anmeldung nach Rücksprache mit der Bezirksleitung*

# Referenten/-innen Jugend

## » Freistellung nach BuG und Jugendleitergesetz

Du hast bereits das Jugend I, II & III besucht? Dir macht unsere Bildungsarbeit Spaß und du hast Interesse, weiterhin aktiv in der IG Metall-Jugend mitzuarbeiten? Dann überlege dir einmal, ob du dir nicht auch selbst vorstellen kannst, Referent oder Referentin auf einem Jugendseminar zu sein. Beispielsweise auf dem Jugend I- oder JAV-Seminar deiner Verwaltungsstelle oder Bildungsregion vor Ort.

Auf diesem Seminar hast du Gelegenheit, dich in zwei Wochen fit zu machen:

- ✱ für deine Mitarbeit im Referentenarbeitskreis und dem Teamen von Jugendseminaren,
- ✱ für das Ausprobieren und Anwenden unterschiedlicher Methoden,
- ✱ für das Planen von Seminarschritten und -zielen,
- ✱ für das Arbeiten mit dem Jugend I- und dem JAV-Seminarkonzept.

*Für die Referenten- und Referentinnenseminare kannst du dich nur nach Rücksprache mit deiner Verwaltungsstelle anmelden.*

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
JA01409	29.03. – 09.04.09	Schliersee
SLO2609	21.06. – 03.07.09	Sprockhövel
SLO3609	30.08. – 11.09.09	Sprockhövel

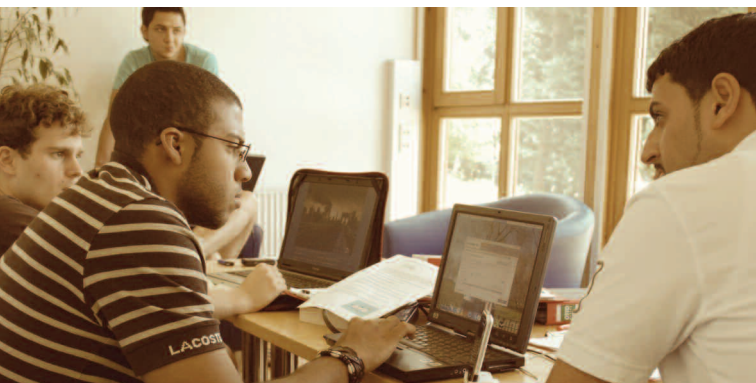
# Referenten/-innen Weiterbildung

## » Freistellung nach BuG und Jugendleitergesetz

Dieses Seminar richtet sich an bereits erfahrene Jugendbildungsreferenten/-innen. Der Besuch des Seminars „Referenten/-innen Jugend“ sowie erste Erfahrungen im Teamen von Jugend I- und/oder JAV-Seminaren wird daher vorausgesetzt. Denn in diesem Seminar werden eure Erfahrungen mit der Durchführung von Jugendseminaren zum Thema gemacht. Wir analysieren die Praxis, suchen nach eventuellen Ursachen für Schwierigkeiten und suchen nach möglichen Lösungswegen für deine zukünftige Bildungsarbeit. Aber auch unsere positiven Erfahrungen werden wir austauschen, um voneinander zu lernen und um unsere Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

### Termine:

Sem. Nr.	Termin	Ort
JB04409	25.10. – 30.10.09	Schliersee



## Jugendbildungsarbeitstagung



Zu dieser jährlich stattfindenden Tagung treffen sich alle ehrenamtlichen Referenten/-innen der regionalen und zentralen Bildungsarbeit sowie die hauptamtlich für Jugendbildungsarbeit zuständigen Kollegen/-innen der IG Metall.

Die Tagung dient deiner Eigenqualifizierung als Referent/-in der IG Metall und bietet dir Zeit und Raum, um über aktuelle politische und gewerkschaftspolitische Fragen zu debattieren.

Die vergangene Jugendkonferenz hat der IG Metall per Beschluss den Auftrag gegeben, das bestehende Jugend I-Konzept zu aktualisieren und zu überarbeiten. Die diesjährige Jugendbildungsarbeitstagung wird deshalb als thematischen Schwerpunkt die bevorstehende Überarbeitung dieses Seminarkonzeptes haben.



Daher ist es wichtig, dass möglichst viele ehren- und hauptamtliche Jugendbildungsarbeiter/-innen der IG Metall-Jugend zu dieser Tagung kommen. Zur Überarbeitung sind wir auf eure Erfahrungen im Umgang mit dem alten und auf eure Anforderungen an ein neues Konzept angewiesen.

Neben diesem Themenschwerpunkt wird es Gelegenheit geben, über aktuelle Entwicklungen und Positionen in der Jugendbildungsarbeit zu diskutieren.

Abends bleibt genügend Zeit, um Bekannte zu treffen, neue Menschen kennen zu lernen und Erfahrungen aus der regionalen und zentralen Bildungsarbeit auszutauschen.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt für haupt- und ehrenamtliche Referenten/-innen nur über eure Verwaltungsstelle mit der unten genannten Seminarnummer. Der konkrete Tagungsablauf und -inhalt wird erst nach Redaktionsschluss dieser Broschüre festgelegt werden. Nach erfolgter Anmeldung geht Euch der genaue Tagungsablauf per Post zu.

**Termine:**

Sem. Nr.	Termin	Ort
SB01909	08.05. – 10.05.09	Sprockhövel

## Bildungswerbung

Auf den vorangegangenen Seiten hast du gesehen, dass die IG Metall-Jugend für ihre Mitglieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Bildungsprogramm erarbeitet hat. Das nützt aber nur dann, wenn es von dir und deinen Kollegen/-innen im Betrieb genutzt wird.

Das wichtigste dabei ist, dass nicht nur JAV-Mitglieder zu unseren Seminaren fahren dürfen. Auch „ganz normale Mitglieder“, die keine ehrenamtliche Funktion in der IG Metall übernommen haben, sind auf unseren Seminaren herzlich willkommen.

Leider wissen das viel zu wenige Kollegen/-innen in den Betrieben. Damit sich das verbessert, hat die IG Metall-Jugend zur Bildungswerbung im Betrieb Material erstellt.

Damit könnt ihr zum Beispiel auf einer Jugend- und Auszubildendenversammlung für den Besuch von Seminaren werben. Es gibt hierfür ein Flugblatt, das über die allgemeinen Freistellungsmöglichkeiten von der Arbeit für den Seminarbesuch informiert. Jeder und jede Kollege/-in hat Möglichkeiten, sich für den Seminarbesuch von der Arbeit freistellen zu lassen. Zu dem Flugblatt haben wir auch eine Film-DVD hergestellt. Der Film „Bildung für alle“ ist ebenfalls für

den Einsatz auf Jugend- und Auszubildendenversammlungen gedacht. Er informiert über die Bildungs- über Freistellungsmöglichkeiten bei der IG Metall. Um dir den Weg zur Freistellung zu erleichtern, finden sich auf der DVD ähnlich wie in diesem Bildungsprogramm alle Seminartypen der IG Metall-Jugend. Zusätzlich kannst du dich zu den Seminaren über die dafür vorgesehenen Freistellungsmöglichkeiten informieren. Per Mausclick lernst du Schritt für Schritt alle Stationen einer erfolgreichen Freistellung kennen.

Das Flugblatt „IG Metall-Jugend ... stellt frei“ sowie die DVD „Bildung für alle“ kannst du über deine Verwaltungsstelle vor Ort bekommen.



# Der Weg zum Seminar

## Seminaranmeldung

Zu den Seminaren kannst du dich nur über Deine Verwaltungsstelle anmelden. In der Verwaltungsstelle bekommst du auch weitere Informationen wie etwa die Anerkennungsnummer für den Bildungsurlaub nach Bildungsurlaubsgesetz der jeweiligen Bundesländer (BuG).

Unter Angabe der Seminarnummer kannst du dich jederzeit bei der Verwaltungsstelle zum Seminar anmelden. Für die Freistellung kannst du die in diesem Bildungsprogramm abgedruckten Seminarbeschreibungen **nicht** verwenden. Dafür musst du den offiziell anerkannten Themenplan verwenden, den du von deiner Verwaltungsstelle nach der Anmeldung zum Seminar bekommst. Erst mit diesem Themenplan kannst du deine Freistellung im Betrieb beantragen.

## Freistellung

Grundsätzlich gilt: Jedes Mitglied der IG Metall kann zum Seminar fahren und hat auch Freistellungsmöglichkeiten! Das geht für JAV-Mitglieder über § 37.6 und § 37.7 BetrVG. Für alle anderen gibt es entweder ein Bildungsurlaubsgesetz (BuG) oder eine unbezahlte Freistellung. **Deine IG Metall-Verwaltungsstelle berät dich dabei gerne.**

## **Verdienstaufschlag und Reisekosten**

Für Mitglieder übernimmt je nach Freistellungsmöglichkeit entweder die IG Metall oder der Arbeitgeber deinen Lohnausfall, die Fahrtkosten und die Verpflegung. Dich selbst kostet das Seminar also nichts – bringt dir aber eine ganze Menge!

Einzige Ausnahme: Bei internationalen Bildungsmaßnahmen wird i. d. R. eine geringe Teilnahmegebühr erhoben. In diesem Fall wird in der Seminarbeschreibung gesondert auf die entstehenden Kosten aufmerksam gemacht.

## **Seminarkosten**

Mitgliedern der IG Metall entstehen durch den Seminarbesuch im Inland keine Kosten. Sofern kein Anspruch auf Entgeltzahlung oder Kostenübernahme durch den Arbeitgeber besteht, können diese durch die IG Metall übernommen werden.

## **Kinderbetreuung**

Im IG Metall Bildungs- und Konferenzzentrum Sprockhövel gibt es einen Kindergarten, um Kinder von Seminarteilnehmer/-innen professionell zu betreuen. Möglich ist das für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Eine Anmeldung dafür ist erforderlich.

## Zu guter Letzt

Die Krise besteht just  
darin,  
dass das Alte stirbt  
und das Neue  
nicht zur Welt kommen  
kann.

Antonio Gramsci

Anders gesagt:

**Die Zukunft gehört uns.**



Jugend!

## Beitrittserklärung

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Betrieb: Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

z. Zt. Vollbeschäftigt     teilzeitbeschäftigt     Männlich     Weiblich

Auszubildende/r bis voraussichtlich: \_\_\_\_\_

gewerbl. Arbeitnehmer/in     Angestellte/r     kaufm.     techn.     Meister

Nationalität \_\_\_\_\_ Änderung des bisherigen Status \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttogehaltes) \_\_\_\_\_ Ab Monat \_\_\_\_\_

Geworben durch (Name / Betrieb) \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung / Bankverbindung

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts \_\_\_\_\_ in PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abzug von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die Vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter der Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweisen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift des Antragstellers / Mitgliedes / Kontoinhabers \_\_\_\_\_

**Produkt-Nr. 4926-21376**

**[www.jugend.igmetall.de](http://www.jugend.igmetall.de)**